Die neue Jahrgangsstufe 11

- Ausblick auf die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt) = Qualifikationsphase Q12+13 -

Informationsveranstaltung
für Eltern sowie Schülerinnen und Schüler
der Jahrgangsstufe 10

Tagesordnung

1. **Die neue Jahrgangsstufe 11**
2. Wissenschaftswoche
3. Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung
4. Wahl einer neu einsetzenden spät beginnenden Fremdsprache
5. Kunst und Musik als Wahlpflichtfächer
6. Weitere Hinweise zur Oberstufe: Religion/Ethik, abgelegte Pflichtfächer, Notenschutz
7. Beurlaubung zum Schulbesuch im Ausland

Die neue Jahrgangsstufe 11

- Fortführung der Einteilung in Klassen
- Fortführung der meisten Fächer
  - Ausnahme: Biologie in keinem Zweig
  - Chemie nur im NTG
  - Informatik für alle
    („spätbeginnende“ Informatik im SWG und SG)
  - Musik oder Kunst
- Nötige Entscheidungen
  - in Jgst. 10: für/gegen Its, Kunst/Musik, P-Seminar
  - in Jgst. 11: W-Seminar, Leistungsfach, weiteres Kursprogramm

Die neue Jahrgangsstufe 11: neu

Wissenschafts-
woche

Projekt-Seminar
zur beruflichen
Orientierung

neu einsetzende
spät beginnende
Fremdsprache

Wahlpflicht-
alternativen:
Kunst oder
Musik

Schulbesuch im
Ausland

Tagesordnung

1. Die neue Jahrgangsstufe 11
2. **Wissenschaftswoche**
3. Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung
4. Wahl einer neu einsetzenden spät beginnenden Fremdsprache
5. Kunst und Musik als Wahlpflichtfächer
6. Weitere Hinweise zur Oberstufe: Religion/Ethik, abgelegte Pflichtfächer, Notenschutz
7. Beurlaubung zum Schulbesuch im Ausland

Wissenschaftswoche

Wissenschafts-
woche

Fächerübergreifendes Arbeiten und Wissenschaftspropädeutik

fächerübergreifendes Rahmenthema:

Alle Fächer arbeiten gemeinsam an einem Thema

Wahl einer **Frage**- bzw. **Problemstellung** innerhalb eines Leitfachs, je nach Interesse der SuS

angeleitete Bearbeitung in **Kleingruppen**: Selbsttätigkeit der SuS

GymPeg
Bewegung
Zukunft
Nachhaltige Entwicklung

PuG: Demokratie in Bewegung

Inf: Wie berechnet eine Navi-App die schnellste Route?

Geographie: Menschen in Bewegung, Migration

Ca. 2 – 4

SuS

Wissenschaftswoche

Wissenschafts-
woche

Fächerübergreifendes Arbeiten und Wissenschaftspropädeutik

Ergebnispräsentation:

Fächerübergreifende Betrachtung des Rahmenthemas

Zeugnisbemerkung im Jahreszeugnis der Jgst. 11

Vorbereitung auf die Oberstufe, **Jgst. 12/13**

Ergebnispräsentation:

Ausstellung (Tag der off. Tür)

Präsentation (ggü. anderer Jgst.)

Podcast, Erklär-/Video

Der/die Schüler/in hat mit…
- sehr großem Erfolg
- großem Erfolg
- Erfolg
- ausreichendem Erfolg
- teilgenommen

W-Seminar:
Seminararbeit

Überlegung für Fächerwahl in 12/13

Wissenschaftswoche

Wissenschafts-
woche

Die Wissenschaftswoche am Gymnasium Pegnitz

- Auftaktveranstaltung **Anfang Januar**: Rahmenthema der einzelnen Klasse wird vorgestellt
- Wahl des Leitfachs sowie der Frage- bzw. Problemstellung bis **Ende Januar**
- Wissenschaftswoche: „rund um das **Halbjahr**“, Donnerstag bis Mittwoch
- Organisation durch die jeweilige Klassenleitung, unterstützt durch die Fach-lehrkräfte

Tagesordnung

1. Die neue Jahrgangsstufe 11
2. Wissenschaftswoche
3. **Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung**
4. Wahl einer neu einsetzenden spät beginnenden Fremdsprache
5. Kunst und Musik als Wahlpflichtfächer
6. Weitere Hinweise zur Oberstufe: Religion/Ethik, abgelegte Pflichtfächer, Notenschutz
7. Beurlaubung zum Schulbesuch im Ausland

Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung

P-Seminar

Ankerpunkte der beruflichen Orientierung am Gymnasium

Modul zur beruflichen Orientierung in Jgst. 9

Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung in Jgst. 11

Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung in der Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)

Gesamtkonzept der beruflichen Orientierung am bayerischen Gymnasium unter https://www.berufsorientierung-gymnasium.bayern.de/

Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung

P-Seminar

Berufliche Orientierung im Rahmen einer Projektarbeit

schulische Projektarbeit mit Bezug zur beruflichen bzw. wissenschaftlichen Praxis

Einbeziehung externer Partner

Reflexion eigener Stärken und Interessen

Einblicke in verschiedene Berufsfelder

Grundlagen des Projektmanagements

Vertiefung der Berufsfindungskompetenz (Fähigkeit zur eigenständigen Berufswahlentscheidung)

Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung

P-Seminar

Rahmenbedingungen

Das Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung…

- wird zweistündig unterrichtet.
- wird einem Leitfach zugeordnet.
- ist grundsätzlich frei wählbar.
- ist auf Grundlage von mind. zwei kleinen Leistungsnachweisen vorrückungsrelevant.
- wird in Schülergruppen von ca. 15 Schülerinnen und Schülern unterrichtet.

Das Wahlverfahren am Gymnasium Pegnitz:

- Vorstellung des Seminarangebots bis **ca. 20.03.2023**
- Wahl der Schülerinnen und Schüler bis zum **29.03.2023**
- Bekanntgabe der Wahlergebnisse und Tauschbörse **nach den Osterferien**

Tagesordnung

1. Die neue Jahrgangsstufe 11
2. Wissenschaftswoche
3. Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung
4. **Wahl einer neu einsetzenden spät beginnenden Fremdsprache**
5. Kunst und Musik als Wahlpflichtfächer
6. Weitere Hinweise zur Oberstufe: Religion/Ethik, abgelegte Pflichtfächer, Notenschutz
7. Beurlaubung zum Schulbesuch im Ausland

Wahl einer neu einsetzenden spät beginnenden Fremdsprache

FS (spät)

Fremdsprachenlehrgänge am Gymnasium

Fortgeführte Fremdsprachen

Fremdsprachen, die am GymPeg verpflichtend gelernt werden:

1. Fremdsprache (E ab Jgst. 5)
2. Fremdsprache (F/L ab Jgst. 6)
3. Fremdsprache (F ab Jgst. 8 im SG)

Neu einsetzende spät beginnende Fremdsprache: Italienisch

Neu einsetzendes spät beginnendes Italienisch (Its) **ersetzt** ab Jgst. 11 die 2. fortgeführte Fremdsprache (L oder F) und ist bis einschließlich Jgst. 13 zu belegen, kann also nicht wieder abgewählt werden.

Wahl einer neu einsetzenden spät beginnenden Fremdsprache

FS (spät)

Anforderungsprofil von Its

Spät beginnendes Italienisch

- richtet sich an Schüler/-innen, die ein besonderes Interesse an Sprachen und eine entsprechend hohe Motivation und Leistungsbereitschaft mitbringen.
- sollte nicht gewählt werden, weil man die 2. Fremdsprache „loswerden“ will, sondern weil man eine weitere, zusätzliche Sprache lernen will.
- baut auf Kenntnissen, Fertigkeiten und Grundhaltungen auf, welche die Schüler/-innen in den bisher erlernten Fremdsprachen und im Deutsch-unterricht erworben haben.
- wird in raschem Lernfortschritt unterrichtet, was zu motivierenden Erfolgserlebnissen führen kann, z.B. beim Austausch mit Assisi.
- setzt den Schwerpunkt auf mündliche Kommunikation, wobei die störungsfreie Verständigung Vorrang vor der absoluten sprachlichen Korrektheit hat.

Wahl einer neu einsetzenden spät beginnenden Fremdsprache

FS (spät)

Niveaustufen nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (GeR)/Latinum

- Die in den Fremdsprachenlehrgängen erreichte Niveaustufe wird im Abiturzeugnis aufgeführt.
- Mit mind. Note 4 im Jahreszeugnis der Jgst. 10 werden folgende Niveaustufen ausgewiesen:

Abgelegte Fremdsprache	Ausgewiesene Niveaustufe
Französisch	B1/B1+ (B1+ im Leseverstehen)
Latein	Latinum

Wahl einer neu einsetzenden spät beginnenden Fremdsprache

FS (spät)

Die FS (spät) als Wahlpflichtfach in der PuLSt/Q12+13

Neu einsetzendes spät beginnendes Italienisch (Its)

- muss **in Q12 <u>und</u> Q13** mit jeweils 3 Wochenstunden belegt werden.
- muss ***zusätzlich* zu einer fortgeführten FS** in Q12 und Q13 belegt werden.
- legt die Schülerinnen und Schüler auf **ein sprachliches Profil** fest.
- geht i.d.R. mit **drei Halbjahresleistungen** in die Abiturnote ein.
- kann **nur als mündliches Abiturprüfungsfach** gewählt werden, eröffnet aber **nicht die Substitution von Deutsch** (da hierfür 2 fortgeführte FS nötig)
- ermöglicht Belegung des **Vertiefungskurs**es **Deutsch nur zusätzlich im Rahmen des Zusatzangebots**.

Die **Wiederaufnahme** der in Jgst. 11 abgelegten FS in Q12/13 ist nach einer Feststellungsprüfung **möglich**. Its muss aber weiter belegt werden.

Wahl einer neu einsetzenden spät beginnenden Fremdsprache

FS (spät)

Die Stundentafel der PuLSt

Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	**12/1**	**12/2**	**13/1**	**13/2**
Deutsch	4	4	4	4
Mathematik	4	4	4	4
eine fortgeführte Fremdsprache (Englisch, Latein, Französisch)	3	3	3	3
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3	3	3	3
eine weitere Fremdsprache *oder* eine weitere Naturwissenschaft bzw. (spät beginnende) Informatik	3	3	3	3
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2	2
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie *oder* Wirtschaft und Recht	2	2		
Kunst *oder* Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
Leistungsfach	+ 2	+ 2	+ 2	+ 2
W-Seminar	2	2	2	--
	33	**33**	**31**	**29**

Wahl einer neu einsetzenden spät beginnenden Fremdsprache

FS (spät)

Die FS (spät) in der Stundentafel der PuLSt

Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	**12/1**	**12/2**	**13/1**	**13/2**
Deutsch	4	4	4	4
Mathematik	4	4	4	4
eine fortgeführte Fremdsprache	3	3	3	3
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3	3	3	3
neu einsetzende spät beginnende Fremdsprache	3	3	3	3
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2	2
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie *oder* Wirtschaft und Recht	2	2		
Kunst *oder* Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
Leistungsfach	+ 2	+ 2	+ 2	+ 2
W-Seminar	2	2	2	--
	33	**33**	**31**	**29**

Wahl einer neu einsetzenden spät beginnenden Fremdsprache

FS (spät)

Die FS (spät) in der Abiturprüfung

	Abiturprüfungsfach	
1	Deutsch	mind. 2 x schriftlich höchst. 1 x mündlich
2	Mathematik	
3	Leistungsfach	
4	weiteres Fach	mind. 1 x mündlich höchst. 1 x schriftlich
5	weiteres Fach	

FS (spät) als Abiturprüfungsfach:

***nur* mündliche Prüfung möglich, dann zzgl. Abitur in fortgeführter FS oder NW**

keine Substitution von D möglich

nicht möglich bei LF Sport/Musik/Kunst

Tagesordnung

1. Die neue Jahrgangsstufe 11
2. Wissenschaftswoche
3. Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung
4. Wahl einer neu einsetzenden spät beginnenden Fremdsprache
5. **Kunst und Musik als Wahlpflichtfächer**
6. Weitere Hinweise zur Oberstufe: Religion/Ethik, abgelegte Pflichtfächer, Notenschutz
7. Beurlaubung zum Schulbesuch im Ausland

Kunst und Musik als Wahlpflichtfächer

Kunst oder Musik

Kunst bzw. Musik in der Stundentafel der Jgst. 11

Jahrgangsstufe	**10**	**11**
Kunst	1	2
Musik	1	

Die Schülerin bzw. der Schüler wählt

- in Jgst. 11 Kunst **oder** Musik (Infos zu den Fächern beim Fachlehrer) und
- führt das gewählte Fach auf grundlegendem Anforderungsniveau oder als Leistungsfach in Q12 **und** Q13 fort.

In Kunst bzw. Musik

- ist die mündliche Abiturprüfung möglich bzw.
- als Leistungsfach die schriftliche Abiturprüfung (besondere Fachprüfung) verpflichtend.

Kunst und Musik als Wahlpflichtfächer

Kunst oder Musik

Kunst bzw. Musik in der Stundentafel der PuLSt

Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	**12/1**	**12/2**	**13/1**	**13/2**
Deutsch	4	4	4	4
Mathematik	4	4	4	4
eine fortgeführte Fremdsprache	3	3	3	3
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3	3	3	3
eine weitere Fremdsprache *oder* eine weitere Naturwissenschaft bzw. (spät beginnende) Informatik	3	3	3	3
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2	2
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie *oder* Wirtschaft und Recht	2	2		
Kunst *oder* Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
Leistungsfach	+ 2	+ 2	+ 2	+ 2
W-Seminar	2	2	2	--
	33	**33**	**31**	**29**

Kunst und Musik als Wahlpflichtfächer

Kunst oder Musik

Kunst bzw. Musik in der Stundentafel der PuLSt

Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	**12/1**	**12/2**	**13/1**	**13/2**
Deutsch	4	4	4	4
Mathematik	4	4	4	4
eine fortgeführte Fremdsprache	3	3	3	3
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3	3	3	3
eine weitere Fremdsprache *oder* eine weitere Naturwissenschaft bzw. (spät beginnende) Informatik	3	3	3	3
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2	2
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie *oder* Wirtschaft und Recht	2	2		
Kunst *oder* Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
Leistungsfach	+ 2	+ 2	+ 2	+ 2
W-Seminar	2	2	2	--
	33	**33**	**31**	**29**

Kunst und Musik als Wahlpflichtfächer

Kunst oder Musik

Voraussetzungen für die Belegung von Kunst / Musik in der PuLSt

Auf grundlegendem Anforderungsniveau (2 WS)

- Besuch des jeweiligen Faches in Jgst. 11 **oder**
- erfolgreiche Teilnahme an einer Feststellungsprüfung über Stoffgebiete der Jgst. 11 im jeweiligen Fach

Als Leistungsfach (4 WS)

- Besuch des jeweiligen Faches in Jgst. 11
- **mind. Note 3** im Zwischenzeugnis der Jgst. 11
- in Musik zusätzlich: Nachweis angemessener Fertigkeiten im Instrument/Gesang

Tagesordnung

1. Die neue Jahrgangsstufe 11
2. Wissenschaftswoche
3. Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung
4. Wahl einer neu einsetzenden spät beginnenden Fremdsprache
5. Kunst und Musik als Wahlpflichtfächer
6. **Weitere Hinweise zur Oberstufe: Religion/Ethik, abgelegte Pflichtfächer, Notenschutz**
7. Beurlaubung zum Schulbesuch im Ausland

Weitere Hinweise zur Oberstufe

Religion und Ethik

Besuch von Religion / Ethik in der PuLSt

Auf grundlegendem Anforderungsniveau (2 WS)

- keine „Wahlentscheidung“, Fortführung des vorher besuchten Unterrichts wird vorausgesetzt
- für Wechsel von Religion zu Ethik: Austritt aus Religionsunterricht (Antrag) nötig (und umgekehrt)

Als Leistungsfach (4 WS)

- Besuch des jeweiligen Faches in Jgst. 11
- bei Wechsel erst vor Jgst. 12 nur möglich nach vorangegangener Feststellungsprüfung über den Stoff der Jgst. 11 (§ 66 Abs. 3 GSO)

Weitere Hinweise zur Oberstufe

Abgelegte Pflichtfächer und Notenschutz

Abgelegte Pflichtfächer und Notenschutz in der Oberstufe und in den Zeugnissen

Abgelegte Pflichtfächer im Abiturzeugnis (nach Jgst. 10 bzw. 11)

- erscheinen mit ihrer Note im Abiturzeugnis
- gehen aber nicht in die Berechnung der Abiturnote ein
- ebenso Niveaustufen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens GeR für moderne Fremdsprachen wie für Nachweis Latinum

Notenschutz (Ansprechpartnerin: Fr. Grünwald-Noe)

- kann auf Antrag bis zur und in der Abiturprüfung bewilligt werden
- erscheint in Form einer Bemerkung in den Zeugnissen, auch im Abiturzeugnis
- betroffen auch: abgelegte Pflichtfächer nach Jgst. 10 bzw. 11
  - ➢ wenn nicht gewünscht: Antrag bei der Schulleitung auf Verzicht eines vorher bewilligten Notenschutzes im betreffenden Schuljahr (spätestens in 1. Schulwoche)

Tagesordnung

1. Die neue Jahrgangsstufe 11
2. Wissenschaftswoche
3. Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung
4. Wahl einer neu einsetzenden spät beginnenden Fremdsprache
5. Kunst und Musik als Wahlpflichtfächer
6. Weitere Hinweise zur Oberstufe: Religion/Ethik, abgelegte Pflichtfächer, Notenschutz
7. **Beurlaubung zum Schulbesuch im Ausland**

Beurlaubung zum Schulbesuch im Ausland

Schulbesuch im Ausland

Vorbemerkungen

- Die Beurlaubung zum Schulbesuch im Ausland bedarf eines schriftlichen Antrags und der **Genehmigung durch die Schulleitung**.
- Die Qualifikationsphase (12+13) darf durch den Schulbesuch im Ausland **nicht unterbrochen** werden.
- Die Zeit einer Beurlaubung zum Schulbesuch im Ausland wird nicht auf die **vierjährige Höchstausbildungsdauer** der Oberstufe (Jgst. 11, Q12, Q13) angerechnet.

Beurlaubung zum Schulbesuch im Ausland

Schulbesuch im Ausland

Möglichkeiten zum Schulbesuch im Ausland in Jgst. 11

	1. Halbjahr	2. Halbjahr	Vorrücken in Q12
1	Schulbesuch im Ausland	Besuch der Jgst. 11 Erfüllen der Vorrückungsvoraussetzungen	**ohne Probezeit**
2	Besuch der Jgst. 11	Schulbesuch im Ausland	**mit Probezeit**
3	Vorrückungserlaubnis in Jgst. 11 Schulbesuch im Ausland	Schulbesuch im Ausland	**mit Probezeit**

Der **einjährige Schulbesuch** im Ausland ist auch möglich mit Unterbrechung der eigenen Schullaufbahn (also Verlassen der eigenen Jahrgangsstufe, dann Ausland, dann Eingliederung in nachfolgende Jgst.). Dies ist möglich

- zwischen bestandener Jgst. 11 und Q12:
  Vorrücken in Q12 ohne Probezeit.
- nach Jgst. 11/11. Hj. „eigener Jahrgang“ [Ausland] , dann Wiedereintritt in das 2. Halbjahr der Jgst. 11 im folgenden Jahrgang

Anprechpartner an der Schule

- Berufliche Orientierung (Berufs- und Studienorientierung): Hr. Zuber
- Gymnasiale Oberstufe: Fr. Rudolph, Fr. Himmel
- Individuelle Lernzeitverkürzung (ILV): Fr. Herzing
- Schullaufbahn: Fr. Wiemann
- Schulpsychologie: Fr. Grünwald-Noe

Ihre Fragen…